

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
<i>Max Weber lesen – ein historisch-systematischer Wegweiser</i>	
1 Webers intellektuelle Entwicklung seit der Jahrhundertwende	11
1.1 Die logische Eigenart der historischen Erkenntnis	11
1.2 Wahlverwandtschaften zwischen der Ethik des ‚asketischen Protestantismus‘ und dem modernen kapitalistischen Wirtschaftssystem	29
1.3 Die Wirtschaft und die gesellschaftlichen Ordnungen und Mächte	48
2 Allgemeine Strukturformen menschlicher Gemeinschaften	63
2.1 Die ‚Hausgemeinschaft‘	63
2.2 Ethnische Gemeinschaften	72
2.3 Politische Gemeinschaften	77
2.4 Die ‚Marktgemeinschaft‘	81
3 Historische Entwicklungsformen der Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung	87
3.1 Webers ‚systematische‘ Religionssoziologie	87
3.2 Die Entwicklungsbedingungen des Rechts	108
3.3 Die Typologie der Herrschaftsformen	130
3.4 Die Eigenart der mittelalterlichen Stadt des Okzidents	143

4 Webers „späte Soziologie“	151
4.1 Verstehende Soziologie	151
4.2 Webers „Soziologische Grundbegriffe“	161
4.3 Die „Wirtschaftssoziologie“	172
4.4 Die zweite Fassung der Herrschaftssoziologie.....	178
5 Das Spannungsverhältnis zwischen Geschichte und Soziologie in Webers Werk	185
5.1 Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen	185
5.2 Die „Wirtschaftsgeschichte“	200
5.3 Max Webers Beitrag zu einer „Universalgeschichte der Kultur“ ...	216
Literatur	233
Primärliteratur	233
Sekundärliteratur	236